

Einstellungsangebot vs. Arbeitsvertrag

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 23. Juni 2018 12:28

Zitat von Magistra

Danke für den Bericht, ja bei der Anerkennung der beruflichen Erfahrungen kann es auch verschieden laufen... da gab es hier im Forum schon mehrere Beiträge und ich kenne Personen denen Tätigkeiten anerkannt wurden, die als relevant für die Lehrertätigkeit bzw. das Unterrichtsfach sind und auch so behandelt wurden, anderen wiederum wurden nur Vertretungsstellen anerkannt, da schulisch.

Wichtig ist, dass du da eine Aufstellung einreichst und ein paar Worte zum Bezug deiner Arbeitsstellen zum Lehrerberuf schreibst.

Ach so ... Na ja, ich habe damals in der Sek 1 unterrichtet, vor allem Musik. Jetzt geht es um Unterricht in der Grundschule, unter anderem Musik. Von daher ist die Relevanz für die neue Tätigkeit keine Frage. Es liegen aber mehr als sechs Monate zwischen den beiden Arbeitsverhältnissen, daher ist meines Wissens eine Anerkennung der drei Jahre kein Muss, sondern ein Kann.